



Vorläufige Planung / konzeptionelle Ergänzung Auslagerung „Mäusegruppe“ in Turnhalle/Gemeinschaftshalle Bisterschied.



Ergänzung zu:

3.2. Anzahl der genehmigten Plätze U2/Ü2/Schulkinder

Die Kita bietet (voraussichtlich) laut genehmigter Betriebserlaubnis Platz für 52 Kinder, davon 2 Plätze für die Altersgruppe von einem Jahr (U2) und 50 Plätze für die Altersgruppe ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis Schuleintritt (Ü2).

52 Plätze stehen für eine Betreuungsdauer von 9 Stunden täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

3.4 Räumlichkeiten

Da aufgrund von einer hohen Kinderzahl die Räumlichkeiten und der Platz für 50 Kita-Kinder im Hauptgebäude nicht ausreicht, stellt uns die Ortsgemeinde Bisterschied und deren dazugehörigen Vereine, die in der Nähe der Kita gelegene Turnhalle/ Gemeinschaftshalle zur Verfügung. Wir werden dort die Mäusegruppe mit 15 Kinder im Alter von 1-3 Jahren auslagern.

In der ehemaligen „Wirtschaft“ wird ein Gruppenraum mit angrenzendem Schlafräum, sanitäre Anlagen mit Wickeltisch, Kindertoiletten, Kinderwaschbecken, sowie eine Personaltoilette auch angrenzend zur Verfügung stehen. Für hauswirtschaftliche Tätigkeiten steht uns an den Gruppenraum eine angrenzende große Küche zur Verfügung. Der großzügige Flurbereich wird als Garderobenfläche genutzt. Die Gemeinschaftshalle darf die Mäusegruppe ebenfalls für Bewegungsangebote nutzen. Darüber hinaus wird es auch noch einen Personalraum geben.

Einen Materialraum befindet sich ebenso in den Räumlichkeiten. Es wird ein eingezäuntes, naturnahes Außengelände entstehen mit einem U3-Spielgerät und kleinem Sandkasten.

4.1.1.1 Unsere pädagogischen Schwerpunkte:

Unsere pädagogischen Schwerpunkte werden sich aufgrund der Auslagerung nicht ändern, die Mäusegruppe wird die pädagogischen Schwerpunkte auch in den neu geschaffenen Räumlichkeiten weiterverfolgen.

4.3.1. Tagesstruktur der U3-Kinder

Die Mäuse-Kinder kommen am Morgen direkt in ihrer Gruppe an. Danach ist Zeit für das Freispiel und freies Frühstück. Zum Tagesgeschehen gehören auch das Wickeln und die Sauberkeitserziehung. Gewickelt werden die Kinder im Waschraum auf dem Wickeltisch, wo jedes Kind sein persönliches Fach mit Windeln, Feuchttüchern und Wechselkleidung hat. Während des Vormittags bieten die Erzieherinnen den Kindern immer wieder Möglichkeiten ihre Lebenswelt mit ganzheitlichen Sinneserfahrungen zu begreifen. Das geschieht zum Beispiel durch Lieder, Bewegungsangebote und Spielmöglichkeiten, die die Interessen der Kinder betreffen. Ganz spielerisch werden viele lebenspraktische Fähigkeiten angesprochen, wie Essen, Anziehen, der Umgang mit Besteck, der Schere und kennenzulernen von Materialien. Mittwochs frühstückt die Kinder der Mäusegruppe gemeinsam. Um ca. 11.30

Uhr nehmen die Ganztagskinder ihr Mittagessen ein, die anderen Kinder die nicht am Mittagessen teilnehmen werden bis 12.30 Uhr abgeholt und dürfen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr nochmals die Kita besuchen.

5.4 Aus dem Spiel zum Essen

Bei dem gemeinsamen Mittagessen erleben die Kinder Freude am Essen und lernen Rituale, Lebensmittel und Tischsitten kennen.

Das Mittagessen wird um ca.11.15 Uhr von der Schulküche Donnersberg täglich geliefert und entspricht dem DGE-Standard. Ernährungsbedürfnisse der Kinder, aufgrund von Allergien oder Unverträglichkeiten werden berücksichtigt. Bei Allergien wird ein Attest vom Arzt benötigt.

Das Mittagessen der Mäusegruppe findet im Gruppenraum statt. Der Raum bietet Platz für etwa 15 Essenskinder. Somit können die Kinder in Ruhe und ohne jegliche Ablenkung das Mittagessen genießen. Die Essenskinder sollen möglichst selbst agieren, es steht (allerdings) immer eine Erzieherin zur Hilfe bereit. Die Mäusekinder die nicht am Mittagessen teilnehmen werden bis zur Abholung im Bewegungsraum betreut.

Das Mittagessen im Haupthaus findet im Kellergeschoss statt. Der Raum bietet Platz für etwa 12- 15 Essenskinder. Somit können die Kinder in Ruhe und ohne jegliche Ablenkung das Mittagessen genießen und in den Gruppenräumen kann während der Essenszeit weiterhin gespielt oder geruht werden. Gegessen wird bei uns in zwei Gruppen. Die erste Gruppe (jüngeren Kinder) geht um ca.11.30 Uhr essen und wird von 2 Mitarbeiter*innen begleitet. Die zweite Gruppe geht etwa um 12.15 Uhr Essen und wird von einer päd. Fachkraft und einem/er Praktikant*in/Auszubildenden unterstützt.

Nach einem gemeinsamen Tischspruch, der von einem Essenskind ausgewählt wird, nehmen sich die Kinder mit Hilfe der Erzieher*innen Essen. Das Essen dauert etwa 45 Minuten und wird mit einem gemeinsamen Abschlusssspruch abgerundet.

Die Kinder haben das Recht, selbst zu entscheiden, was und wie viel Sie essen möchten.

Eine Hauswirtschaftskraft kümmert sich um Hygienestandards und das schmutzige Geschirr, sowie um die Reinigung des Raumes nach dem Mittagessen.

Die Teilnahme am Mittagessen ist verpflichtend für alle Kinder, die länger als 12.30 Uhr in der Kita betreut werden.

5.5 Rückzug / Ruhen / Schlafen

Ausreichendes Schlafen und Ausruhen sind wichtige Voraussetzungen für eine gesunde kindliche Entwicklung.

Nach dem Mittagessen und auch nach individuellem Bedarf der einzelnen Kinder bzw. der Gruppe werden im Alltag Ruhephasen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind dabei so gestaltet, dass die Kinder selbstständig in die Ruhe finden können (z.B. Leseecken, Spielecken ohne lautes Spielmaterial, Aquariumzimmer, usw.)

Hauptschlafenszeit ist nach dem Mittagessen in der Mäusegruppe. Kinder die tatsächlich noch Schlaf während der Kita-Zeit benötigen, erhalten im separaten Schlafensraum nach dem Mittagessen die Möglichkeit dazu. Der Schlafensraum wird mit Jalousien abgedunkelt und so entsteht ein sanfter Lichteinfall. Jedes Kind hat seinen eigenen Schlafplatz. Dazu stehen unterschiedliche Bettarten zur Verfügung: Nestchen, Schiebebett. Die Betten und Schlafutensilien entsprechen den Vorlieben der Kinder. Jedes Kind hat immer seine eigene

Bettwäsche, die regelmäßig von der HWK-Kraft gewaschen wird. Die Kinder dürfen ein Kuscheltier oder Schlafsack von zuhause mitbringen um sich heimischer zu fühlen. Die Kinder werden durch eine/n Erzieher*in in den Schlaf begleitet und anschließend durch eine Schlafwache (und zusätzl. Babyfon) weiter beaufsichtigt.

Zusätzliche konzeptionelle Vereinbarungen zur Außengruppe

Alle Kinder aus dem Bereich der Außengruppe nutzen ab ca. 14.00 Uhr (auf die individuelle Schlafsituation ist hier im Zeitraum von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr zu achten) und spätestens ab ca.14 Uhr die gruppenübergreifende Projektzeit im Hauptgebäude.

Dort haben die Kinder die Möglichkeit, auch zu den älteren Kindern aus dem Hauptgebäude Kontakte zu knüpfen, was im Hinblick zum Übergang vom U3-Bereich in den Ü3-Bereich eine Integration in die Spatzengruppe erheblich erleichtern soll. Dies gilt auch, um frühzeitig Kontakte und Beziehungen zu allen pädagogischen Fachkräften der Einrichtung aufzubauen.

Für Bewegungsangebote dürfen die Kinder von der Außengruppe (Mäusegruppe) auch die große Halle im Bürgerhaus nutzen. Hierzu wird die Ortsgemeinde einen kleinen Lagerplatz für Sportmaterialien in der Halle einrichten.

Mit Zustimmung der Kirchengemeinde verfügt der U3-Bereich neben dem Außengelände am Haupthaus über eine zusätzliche, eingezäunte kleine Rasenfläche direkt am Bürgerhaus. Dort steht noch ein kleiner Kletterturm (für Kinder ab 1 Jahr geeignet) und ein kleiner Sandkasten. Diese zusätzliche Spielfläche im Außenbereich ist sehr geeignet, um den Kleinen in einem „bewegungsfreundlichen Schonraum“ auch Spielangebote im Freien anbieten zu können.

Die Sanitäranlagen (incl. Wickelstation) in der Außengruppe wurden auf die allgemeinen Qualitätsstandards der Kita Nordpfälzer Glückskinder angepasst (Desinfektionspläne, Wickelauflagen, Treppe für Kleinkinder, Windeleimer, Kleinkindtoiletten...).

Es gelten auch dort die Vorgaben der Pädagogischen Rahmenkonzeption der Kita Nordpfälzer Glückskinder, erweitert durch die Hauskonzeption des Kitastandortes Bisterschied.

Juni 2023

Aktualisiert am 12.05.2025